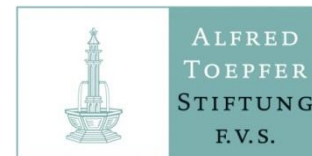


heimspiel Hohenhorst -  
Ein Vorhaben unter der Lupe

# heimspiel.

[HOHENHORST]

Präsentation für die  
Bezirkliche RBK  
Wandsbek 12.2.2014



Intro:  
Hamburg – Wandsbek – Hohenhorst  
im RBK Prozess

Die heimspiel Akteure:

2 GS, 5 Kitas, verschiedene JH Einrichtungen, Haus am See,  
umliegende STS und Gymnasien)

August 2012: Zwei Stiftungen zusammen mit BSB, BASFI und BA rufen  
das heimspiel ins Leben und unterzeichnen eine  
Kooperationsvereinbarung nach Interessensbekundung seitens lokaler  
Akteure.

### Die Ziele:

ähnlich RBK: Vernetzung der Akteure, kohärente Angebote + konkret:  
Schulabbrecherquote reduzieren

Ausgewählte Passagen des Koopvertrages:

- mit lokalen Akteuren aus dem Bildungs- und Jugendhilfebereich ein kohärentes Bildungsmanagement aufbauen
- besseres Zusammenwirken von bereits bestehenden Angeboten wie Entwicklung von neuen Angeboten für die Quartiere
- Planung und Entwicklung von Maßnahmen und tragfähigen Strukturen um Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und zu unterstützen

### Vorgehen:

Im August 2012 Schwerpunktthemen gemeinsam mit den Akteuren  
festgelegt

Ende Sommer 2013 Studie der Uni HH fertig

-> Themenschärfung/-im Herbst 2013

### Ergebnis:

- 1) „Soziale Kompetenzen“
- 2) „Übergänge“ (Kita-GS-weiterführende Schulen-Beruf/Ausbildung)
- 3) „Mehrsprachigkeit als Bereicherung“ / Umgang mit Zweisprachigkeit
- 4) Elternbeteiligung fördern

## Beispiele:

### Thema Mehrsprachigkeit und Übergänge

- 1) existierendes Gremium wird zusätzlich unterstützt bei:
  - moderiertem Austausch über Modelle der Sprachförderung in Kitas und GS
  - gegenseitigen Hospitationen der Sprachförderkräfte und Sprachkoordinatoren im Herbst 2013
  - März 2014: Planung in Eigenregie einen ½ Tages Workshop zum Thema Sprachstandards mit der Uni HH
- 2) Sommerferien 2013: eine Woche theaterpädagogischer Sprachzirkus für Schüler der beiden GS, Sommerferien 2014: zwei Wochen „Lernfreizeit“ für GS
- 3) Veranstaltung am 20.2. zum Thema Berufsorientierung: „Und wie geht's weiter?": Vorstellung JBA und Optimierungsmöglichkeiten der Zusammenarbeit für Akteure aus JH und Schule

## Thema Elternbeteiligung

- 1) ¼-jährliches Plattformtreffen Elternkooperation  
Ziel: Begleiten auf dem Weg der Interkulturellen Öffnung von Schule, Beratung im Sinne eines Coachings für die Teilnehmenden.
- 2) Nachbarschaftsmütter als Patenprojekt = Kofinanzierung, Projektbegleitung und -beratung. Zertifikatsübergabe an die Absolventinnen am 26.2. mit Aydan Özoguz, Anbindung an die Einrichtungen im Stadtteil nutzen

## Thema Soziale Kompetenzen

- 1) Fortbildungsangebot für Pädagogen I „Verhalten verstehen, Verhalten verändern - Bausteine einer inklusiven Wertschätzungskultur“ am 24.4.2014 (Vertiefungsworkshop II im Juni 2014)
- 2) Fortbildungsangebot für Pädagogen: „Lernschwache Kinder frühzeitig fördern – lerntherapeutische Anregungen“ (in Planung für Mai 2014)



Und sonst:

- Kooperation mit BUFDI Haus am See: wöchentlich je 2 Stunden Vorlesezeit in 1 Kita und 1 Vorschule
- Unterstützung Fundraising für das Projekt „Hand in Hand“ und Ausweitung an zweite Kita
- Freizeitangebote auf Stadtteilstfest und Familienaktivtag Hohenhorst

Was sind unsere Lernerfahrungen?  
Was können andere LBK von uns lernen?

Die Rahmenbedingungen sind für alle dieselben:

Ständiger Zeitdruck

Vernetzung bedeutet Mehrarbeit

Hoher Krankenstand

Veranstaltungsüberangebote

Unterstützung bitte nur in Form zusätzlicher Finanzen

Es gilt:

→ die tatsächlichen Bedarfe und Interessen der Akteure zu ermitteln ohne sie zu überfordern

→ sich immer wieder zu vergewissern, ob alle schon bereit und noch dabei sind, ob sich alle mitgenommen fühlen

heimspiel ist gekommen „um zu bleiben“ und lädt die lokalen Akteure Hohenhorsts aber auch Interessierte darüber hinaus ein, sich mit uns zusammenzutun und gemeinsam auszuloten, wo es Potenziale der Zusammenarbeit gibt, um die eigene Arbeit noch wirksamer (und damit attraktiver) als bisher zu gestalten.